

Anlage 1

Hinweise zum Umgang mit FFP2-Masken (oder gleiche Schutzklasse KN 95 oder N95)

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Auch mit Maske sollte der Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen eingehalten werden.
- Die Hände sollen vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen der Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Ein- und Ausatmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20-30 Sekunden mit Seife).
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder ggf. direkt entsorgt werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.

Das Tragen einer Maske darf jedoch auf keinen Fall ein trügerisches Sicherheitsgefühl erzeugen. Die Bedeckung schützt nicht die Trägerin oder den Träger, sondern das Gegenüber. Nach wie vor sind die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Eigen- und Fremdschutz das Einhalten der Husten- und Niesregeln, eine gute Händehygiene und das Abstandhalten (mindestens 1,5 Meter) von anderen Personen.

Anlage 2 Maximale Personenanzahl pro Raum

Anz. Ber.	Anz. R.	Raumbezeichnung	Beschreibung/ Funktion	m ²	max. Pax nach Hygieneplan
			Theaterbereich		
1	01	Studiobühne	komplettes Studio (180 m ²) Studiotechnik (20 m ²)	200	28 Zuschauer 24 Teilnehmer
1a	01	Backstagebereich	Flur mit 2 Garderoben für Aufführungen (Flur 12 m ² , Schminken 20 m ² & 32 m ²)	99	gesperrt
2	02	Schminke groß	Seminarraum/ Garderobe	32	12
3	03	Schminke klein	Seminarraum/ Garderobe	20	6
4	04	Probephöhne 1	Tanz- und Seminarraum (66 m ² +65 m ²)	131	28
5	05	Probephöhne 2	Tanz- und Seminarraum	66	14
6	06	Probephöhne 3	Tanz- und Seminarraum	66	14
7	07	Bewegungsraum	Tanzraum	60	14
8		Turnhalle	Sportraum in Verw. Sportamt	538	zust. Sportamt
9		ATRIUMhof	ATRIUMhof mit Bühne mit Elektroanschlüssen vor Requisitionenhaus, Sitzsteinen, Schotterrasen Freiluftbühne 5x8= 40m ² Zuschauerbereich (allein Schotterrasen 26x24=624 m ²)	ca. 1300	ab 1.8. bis 500 ab 1.9. bis 750 ab 1.10. bis 1000 Mindestabstandes von 1,5 m max. 550
			Bildnerischen Bereich		
1	08	Holzwerkstatt	Holzwerkstatt mit Wasser	70	10
2	09	Metallwerkstatt	Metallwerkstatt (unbeheizt) ohne Wasser Arbeit stets in Freien unter Überdachung	26	6, unter freiem Himmel
3	10	Keramikwerkstatt	Keramikwerkstatt mit Wasser	60	10
4	11	Textilwerkstatt	Textilwerkstatt ohne Wasser	29	6
5	12	Vorraum Fundus	Multifunktionsraum mit Wasser	97	10
6	13	Fotolabor	analoges Fotolabor mit Wasser, totale Verdunklung, mit Lüftung (Flur 20,11 m ² + 11,32 m ² +15,39 m ²)	47	8
7	14	Fotohellraum	kleines Fotostudio ohne Wasser	24	5
8	15	Druckwerkstatt mit Vorraum	Druckwerkstatt ohne Wasser	55	6
9	16	Malersaal	Malersaal/Malatelier mit Wasser	60	6
10	17	Vorraum Malersaal	Multifunktional mit Wasser	101	14
11	18	gr. PC-Raum	großes PC Kabinett 12 Arbeitsplätze (24 m ²) mit Vorraum (37 m ²)	24	5
12	19	kl. PC-Raum	kleines PC Kabinett (10 Arbeitsplätze)	21	4
13	20	Vorraum PC	Seminarraum mit Beamer	36	7
14	21	Videostudio	Videostudio mit zwei PC's	40	5
15	22	Atelier	freies Atelier/ Werkstatttraum ohne Wasser	42	6
16	23	ATRIUM-Galerie	Galeriegang (Gang 128,44 m ² +295,30 m ² +162,04 m ²)	586	60
17	24	K3	Keller-Atelier ohne Wasser	60	8
18		Kunstparks	Kunstparks	ca. 2000	ab 1.8. bis 500 ab 1.9. bis 750 ab 1.10. bis 1000 unter Wahrung des Mindestabstandes von 1,5 m max. 700

Hygieneplan Corona Jugendkunstschule Atrium
(Ergänzung zum Hygieneplan nach § 36 Infektionsschutzgesetz)



Anz. Ber.	Anz. R.	Raumbezeichnung	Beschreibung/ Funktion	m ²	max. Pax nach Hygieneplan
			Literaturbereich		
1	²⁵	Schreibwerkstatt 1	gr. Seminarraum mit Beamer inkl.	42	10
2	²⁶	Schreibwerkstatt 2	kl. Seminarraum	16	5
3	²⁷	Pavillon links	linker Seminarraum mit Beamer	53	8
4	²⁸	Pavillon rechts	rechter Seminar- und Theaterraum ohne Tische	54	11
5	²⁹	Raum 13	Seminarraum mit Beamer	43	13
6	³⁰	Literaturcafé	Literaturcafé mit Wasser	66	gesperrt
			Bereich Sonstiges		
1	³¹	Requisitenhaus	Lager und Vorbereitung Holzwerkstatt	285	nicht öffentlich
7	³²	Bibliothek	Praktikantenraum mit 2 PC's und Bibliothek	20	3
2	³³	ATRIUM Verwaltung	Büro Verwaltung (1 Person)	8,5	1
3	³⁴	ATRIUM Sekretariat	Büro Sekretariat (1-2 Personen)	33	4
4	³⁵	ATRIUM Leitung	Büro Leitung (4 Personen) mit Dachlüftung	27	7
5	³⁶	ATRIUM stellv. Verwaltung	Büro Projektmanagement (1 Person)	10,5	2
6	³⁷	Pavillon Gästebereich	2 Gästezimmer (13,56 und 17,05), Aufenthalt (33,44+6,15) mit Wasser Sanitärbereich (12,45)	83	3
7	³⁸	Kostümfundus	2 Räume (51,42 + 22,77 m ²)	74	3
8	³⁹	Magazin	Lagerraum mit Flur für Spezialmaterial	32	nicht öffentlich
9	⁴⁰	Batik	Lagerraum u. a. Lebensmittel	12	gesperrt
10	⁴¹	Küche	Teeküche für Personal	13	gesperrt